

Faustball NLA: Schafft Schwellbrunn den Finaleinzug?

Am Sonntag um 15.00 Uhr tragen Schwellbrunns Faustballer in der Thurzelghalle in Oberbüren ihr letztes Spiel der Qualifikation aus. Gegner in diesem „Heimspiel“ ist das zweitplatzierte Faustball Widnau. Die Tabellenlage führt dazu, dass diese letzte Partie der Vorentscheidung den Sieger der Qualifikationsrunde bestimmt. Und dieser ist direkt für das Endspiel am Sonntag beim Finalevent vom 13. und 14. Februar in Widnau qualifiziert. Der Verlierer dagegen muss am Samstag im Halbfinal gegen den Dritten der Qualifikation antreten und sich die Finalteilnahme erkämpfen.

Hoher Favorit

Die Rolle des Favoriten liegt für das Spiel vom Sonntag klar auf Seiten der Appenzeller. Denn mit Cyrill Schreiber verfügt Schwellbrunn über jenen Schlagmann, der im Moment als stärkster Faustballer weltweit angesehen wird. Und mit dem geschlossen starken Team um ihn scheint der Europacupsieger derzeit eine Liga höher zu spielen als die übrigen Schweizer Mannschaften.

Doch jedes Spiel muss bekanntlich zuerst gespielt sein. Zudem haben die Widnauer mit einer starken Partie gegen Rickenbach-Wilen ihr grosses Ziel, beim Finalevent in der heimischen Halle mit dabei zu sein, schon vorzeitig erreicht. Die Rheintaler können also am Sonntag locker aufspielen und haben nichts zu verlieren. Schwellbrunn dagegen will seiner grossen Favoritenrolle gerecht werden und mit einem Sieg direkt das Endspiel für eine erfolgreiche Titelverteidigung erreichen. /Cas

BILDLEGENDE

Im Kollektiv – Gemeinsam als starkes Team wollen Schwellbrunns Faustballer mit einem Sieg am Sonntag direkt das Endspiel um den Schweizer Meister in einer Woche erreichen. / Bild: Cas

Faustball 2.Liga: Schafft Wolfhalden den Aufstieg?

Am Samstag ab 13.00 Uhr fallen in der Widnauer Wydenhalle die Entscheide in der Wintermeisterschaft der Zweitligafaustballer. Nach der einfachen Qualifikationsrunde spielen die ersten vier Teams der Tabelle um den Aufstieg in die Ostschweizer Erstligagruppe und die übrigen drei Mannschaften ermitteln den Absteiger. Dazu starten die Teams jeweils mit den halben Punkten aus der Qualifikation. Sowohl im Auf- als auch im Abstiegskampf wird eine einfache Spielrunde ausgetragen.

Jeweils Dreikampf

Für den Aufstieg kommen der STV Wolfhalden (startet mit fünf Punkten) sowie Montlingen und Schwarzenbach (beide mit vier Zählern) in Frage. Diepoldsau 3 (drei Punkte) kann dagegen nicht aufsteigen, denn der SVD ist mit seinem Reserveteam bereits in der ersten Liga vertreten.

Trogen gefährdet

Auch gegen den Abstieg kämpft ein Trio. Dabei hat der STV Berneck einen gewichtigen Vorteil auf seiner Seite. Das Team aus dem Weindorf geht mit drei Punkten in seine beiden entscheidenden Partien, während Trogen und Faustball Widnau 3 mit nur einem Zähler beginnen müssen.

Ab 13 Uhr werden die entscheidenden neun Spiele auf zwei Gewinnsätze ausgetragen. Um 16 Uhr dürfte der Absteiger und eine Stunde später der Aufsteiger feststehen. /Cas

Faustball-Wochentermine:

Samstag, 04. Februar

Widnau, Wyden

Meisterschaft 2.Liga

13.00 Uhr Schlussrunde mit u.a. Wolfhalden und Trogen

Sonntag, 05. Februar

Oberbüren, Thurzelg

Meisterschaft NLA

15.00 Uhr Schwellbrunn – Faustball Widnau